



---

D G K e.V. • Maienstraße 3 • D-79102 Freiburg i. Br.

Vorstand:

Prof. Dr. E. F. Stange, Stuttgart  
Prof. Dr. W. Hohenberger, Erlangen  
Prof. Dr. A. Herold, Mannheim  
Prof. Dr. T. H. K. Schiedeck, Ludwigsburg

AG München VR 13437

Bankverbindung:  
Volksbank Freiburg  
Konto 31 196 809  
BLZ 680 900 00

Datum:

April 2011

**Betreff: Vergaberichtlinien für ein Hospitationsstipendium der Deutschen Gesellschaft für Koloproktologie (DGK)**

Die Deutsche Gesellschaft für Koloproktologie (DGK) bietet Chirurginnen und Chirurgen mit Interesse an der Vertiefung in der Koloproktologie ein Hospitationsstipendium in Deutschland, Österreich und der Schweiz an. Diese Aus- und Fortbildungsmöglichkeit soll vor allem auch den Ansprüchen eines koloproktologischen Curriculums im Rahmen der Ausbildung zum Europäischen Facharzt für Koloproktologie gerecht werden. Das Stipendium sieht vor, dass ein(e) Chirurg(in) in Ausbildung oder mit abgeschlossener allgemein- bzw. viszeralchirurgischer Facharztausbildung und Interesse an der Koloproktologie in einem Kompetenz- oder Referenzzentrum für Chirurgische Koloproktologie oder in Zentren gleichwertiger Qualifikation in Österreich und der Schweiz entsprechend deren Angebot in klinischer Untersuchung, diagnostischer Abklärung, nicht operativer aber vor allem operativer Therapie bei koloproktologischen Erkrankungen sich intensiv fort- und weiterbildet. Die DGK stellt dafür Hospitationsstipendien für die Dauer von **2-4 Wochen** in der Höhe von bis zu **3.000 €** zur Verfügung. Mit diesen Beiträgen werden ausschließlich die Reisekosten, die Unterkunft und die Verpflegung der Kandidaten finanziert.

Voraussetzung für die Erlangung eines Stipendiums sind:

- der/die Bewerber(in) stellt einen Antrag nach untenstehenden formalen Kriterien
- der/die Bewerber(in) ist entweder Facharzt für Allgemein/Viszeralchirurgie oder in Ausbildung zum Facharzt für Allgemein/Viszeralchirurgie



Formale Kriterien eines Bewerbungsantrages:

- der Antrag sollte max. 2 Seiten (DINA4; 1,5 Zeilenabstand; Schriftgröße 11pt) umfassen inklusive:
- Kurzbeschreibung der bisherigen klinischen Tätigkeit sowie Leistungen auf dem Gebiet der Koloproktologie (inkl. ev. wissenschaftlicher Tätigkeit)
- Tabellarischer Lebenslauf mit Publikationsliste
- Stellungnahme zu Beweggründen für die Bewerbung um ein solches Stipendium
- Empfehlungsschreiben des Vorstandes bzw. Chefarztes/Klinikdirektors

Der/die Bewerberin verpflichtet sich, nach Rückkehr aus der Hospitation im Rahmen des Stipendiums einen Bericht in der *Coloproctology* verfassen, in dem die Ausbildungsziele und Erfahrungen beschrieben werden.

Bewerbungen sind per E-Mail (Empfehlungsschreiben und Antrag inkl. Lebenslauf mit Originalunterschriften als PDF-Anhang) an die Geschäftsstelle der DGK e.V., z.Hd. Frau Martina Stoll, Maienstr. 3, 79102 Freiburg i. Br. ([kontakt@koloproktologie.org](mailto:kontakt@koloproktologie.org)) zu senden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

A. Herold  
Generalsekretär

-----  
Sekretariat:

Deutsche Gesellschaft für Koloproktologie  
Maienstraße 3  
D - 79102 Freiburg i. Br.  
Tel.: +49 (761) 70438 113  
Fax: +49 (761) 70438 114  
Mail [info@koloproktologie.org](mailto:info@koloproktologie.org)  
Net [www.koloproktologie.org](http://www.koloproktologie.org)